

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1417549/ots-audio-open-reichstag-zdf-und-youtube-bringen-waehler-und-kandidaten-online-und-im-tv-zusammen> abgerufen werden.

ZDF

ots.Audio: "Open Reichstag":

ZDF und YouTube bringen Wähler und Kandidaten online und im TV zusammen"

ZDF startet zur Europawahl am kommenden Sonntag neuartige Politik-Plattform

04.06.2009 - 16:05 Uhr, ZDF

Berlin (ots) -

- Querverweis: Audiomaterial ist unter <http://www.presseportal.de/audio> und <http://www.presseportal.de/link/multimedia.mecom.eu> abrufbar -

Manuskript mit O-Tönen ZDF-Chefredakteur Nikolaus Brender und Philipp Schindler, Vice President Nord- und Zentral-Europa, Google/YouTube

Anmoderation:

Am kommenden Sonntag wird das Europaparlament gewählt. Das ZDF hat diesen Tag gewählt, um eine völlig neuartige Politik-Plattform zu starten. "Open Reichstag" heißt das Angebot. Gemeinsam mit YouTube nutzt das ZDF die interaktiven Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten. Bis zur Bundestagswahl sind Internetuser und Fernsehzuschauer aufgerufen, sich aktiv in die politische Debatte einzumischen. ZDF-Chefredakteur Nikolaus Brender erläuterte bei einer Pressekonferenz in Berlin (Donnerstag, 04. Juni 2009), warum der Sender diesen Weg einschlägt:

O-Ton Nikolaus Brender

Weil wir junge Leute für Politik interessieren wollen. Junge Leute das wissen wir, lesen nicht zuerst Zeitung, sie gucken nicht zuerst Fernsehen, um Informationen aufzunehmen, sondern sie gucken sich erst im Internet um. Und deswegen müssen wir dort sein, wo junge Leute vorbei kommen. Nicht weil wir nur an Quote denken - natürlich ist es schön wenn viele das ZDF gucken und das ZDF nutzen, das ist klar. Aber wir müssen dorthin wo die jungen Menschen sind, das ist unser Auftrag. Die Gebührenzahler zahlen und finanzieren uns, um möglichst viele Informationen zu bekommen. Und der Bundestagswahlkampf ist eine der wichtigsten Zeiten im Leben einer Demokratie. (0'37)

In den USA hat der Präsidentenwahlkampf gezeigt, wie wichtig das Internet für Politik und Medien ist. 74 % aller Webnutzer in den USA haben sich Informationen im Netz geholt. ZDF und YouTube sind gespannt, wie das Angebot in Deutschland angenommen wird. Philipp Schindler, Vice President der YouTube Muttergesellschaft Google garantiert, dass das neue Angebot noch attraktiver wird, als das Angebot in Amerika.

O-Ton Philipp Schindler

Elemente davon kann man durchaus vergleichen. Ich glaube dass wir hier noch durchaus einen Schritt weitergehen. Ich glaube wir haben uns sehr genau angeschaut, was hat im amerikanischen Wahlkampf funktioniert, was waren Erfolgselemente. Und gerade das ZDF, das auch die redaktionelle Hoheit über das Thema besitzt, geht noch einen deutlichen Schritt weiter und macht sich Gedanken darüber wie kann man das a) auf die deutsche Mentalität anpassen und b) wie kann man das noch einen Schritt weiter entwickeln in der Interaktion, in der Möglichkeit, dort sich mit Konsumenten auch auszutauschen beziehungsweise Konsumenten direkt einzubinden. (0'33)

Mit "Open Reichstag" will das ZDF seinen Zuschauern noch mehr Möglichkeiten bieten, sich politisch zu informieren. Chefredakteur Brender zu den Inhalten der interaktiven Angebote:

O-Ton Nikolaus Brender

Politiker werden Bürger auffordern, Antworten zu geben. Sie stellen selbst Fragen was sie entweder selbst interessiert, sicherlich sind das auch taktische Fragen, und sie müssen aber gewahr sein, dass die Bürger Antworten liefern mit denen sie vielleicht gar nicht so

zufrieden sind. Die wiederum werden aufgenommen, werden in unserem Fernsehprogramm auch integriert. Auch dort werden alle Fragen und Antworten platziert in unseren großen Fernseh- Wahlforen und werden auch zu einem Fernsehprogramm zusammengeführt. (0'29)

Am 7. Juni geht "Open Reichstag" online. Die Inhalte können sowohl bei YouTube wie auch auf ZDF.de genutzt werden. Und natürlich wurde der Tag der Europawahl ganz bewusst als Auftakttag gewählt:

O-Ton Nikolaus Brender

Der Tag der Europawahl ist ein unglaublich wichtiger. Ich hoffe, dass viele zur Wahl gehen weil Europa für Deutschland auch viel wichtiger ist als noch vor vielen Jahren. Aber leider nehmen es viele nicht wahr. Deswegen starten wir dazu. Wir haben natürlich auch mit YouTube in Zusammenhang mit Frau Illner schon länger ganz erfolgreich zusammen gearbeitet. Nun werden wir hier mit dem Paukenschlag eröffnen und werden sehen, dass bis zu den Bundestagswahlen eine Menge Leute sich an der politischen Diskussion beteiligen. (0'30)

Anmoderation:

"Open Reichstag" - eine neue, interaktive Politikinformation von ZDF und YouTube.

Die beiden Partner haben das Projekt jetzt in Berlin vorgestellt, am 7. Juni, am Tag der Europawahl, ist der Startschuss. Der erste Politiker übrigens, der den Wählern eine Frage stellen wird, ist Jürgen Trittin von Bündnis 90/Die Grünen.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an ots.audio@newsaktuell.de.

@@infblk@@

Pressekontakt:

Ansprechpartner:

ZDF Pressestelle, 06131 70 2120/21

all4radio, Hermann Orgeldinger, 0711 3277759 0

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2